

Osterweg beschädigt

Beobachtungen melden

Gottenheim. Der Gottenheimer Osterweg ist vor allem am Wochenende, aber auch unter der Woche, sehr gut besucht. Gottenheimer und Auswärtige jeden Alters wandern auf dem ausgeschilderten Weg und entdecken die Frühlingslandschaft am Tuniberg mit neuen Augen, mit allen Sinnen. Das ehrenamtliche von Rebecca Kreiter und Birgit Wenz ausgearbeitete und mit Unterstützung der Pfarrgemeinde und der Gemeinde Gottenheim umgesetzte Projekt ist ein Gewinn für Gottenheim: Umso mehr schmerzt es die beiden Organisatorinnen, dass schon zum wiederholten Mal an der Station am Wasserhochbehälter Vandalismus zu beobachten war. „Nach dem ersten Schaden wurde, um sicher zu gehen, dass es nicht der Wind sein kann, vor die Holzwand eine Plexiglaswand angebracht. Leider hat danach wieder eine mutwillige Beschädigung stattgefunden: Alle Folien wurden von innen abgerissen. Das muss mit Gewalt geschehen sein, da sie von der anderen Seite her fest angehackert sind. Es ist schade, wie respektlos mit der Arbeit anderer umgegangen wird“, berichteten die beiden Frauen dem Bürgermeister. Inzwischen wurde das Objekt zum zweiten Mal ausgebessert.

Bürgermeister Christian Riesterer ist verärgert und betont, die Gemeinde sei für jeden Hinweis an das Rathaus dankbar, der zum Auffinden der Personen führt, die den Vandalismus am Wasserhochbehälter zu verantworten haben. (ma)